

30 SÄTZE

gegen

Sprachblockaden im Deutschen

workbook



Stella H. Kramarova

Hallo!



Viele Deutschlernende verstehen viel, aber beim Sprechen entsteht Stress. Man sucht nach Worten und blockiert.

Ich arbeite als Deutschlehrerin mit Lernenden auf Niveau A2 bis C2. In meinen Kursen sehe ich oft: Grammatik und Wortschatz sind da, aber im Gespräch fehlt die Sicherheit.

Die Lösung sind feste Strukturen.

In diesem E-Book bekommst du 30 praktische Sätze, die du sofort nutzen kannst.

Ziel ist nicht Perfektion.

Ziel ist sicher reagieren zu können.

Stella H. K.

www.stella-deutschlernen.at
office@stella-deutschlernen.at

Lernprozess:

Sprache lernt man nicht nur durch Grammatik.

Man lernt sie durch Wiederholung und Anwendung.

Wenn du feste Strukturen kennst, musst du nicht jedes Mal neu überlegen.

Du reagierst schneller. Du fühlst dich sicherer.

Dieses Workbook ist so aufgebaut:

- 5 Module
- 6 wichtige Sätze pro Modul
- praktische Übungen

Wichtig:

Lies nicht nur. Sprich laut.

DEINE NOTIZEN:

Modul 1

ZEIT GEWINNEN RUHIG BLEIBEN

Warum das wichtig ist:

Viele Blockaden entstehen, weil wir glauben: *Ich muss sofort antworten.*

Aber das stimmt nicht – eine kurze Pause ist ganz normal.

Mit den folgenden Sätzen kannst du ruhig bleiben und Zeit gewinnen.

Deine sechs Sätze:

- *Das ist eine gute Frage.*
- *Darüber muss ich kurz nachdenken.*
- *Das ist nicht so einfach.*
- *Es kommt darauf an.*
- *Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ...*
- *Lass mich kurz überlegen.*

Mini-Übung:

Beantworte laut: *Was machst du am Wochenende?*

Beginne mit einem Satz aus diesem Modul.

Modul 2

DEINE MEINUNG KLAR AUSDRÜCKEN

Warum Struktur hilft:

Viele wissen, was sie denken – aber nicht, wie sie es sagen sollen.

Nutze diese einfache Formel: **Meinung – Grund – Beispiel.**

Deine sechs Sätze:

- *Meiner Meinung nach ...*
- *Ich denke, dass ...*
- *Ich finde, dass ...*
- *Für mich ist das wichtig, weil ...*
- *Ich glaube, dass ...*
- *Aus meiner Sicht ...*

Mini-Übung:

Frage: *Ist Homeoffice gut?*

Antworte mit Meinung + Grund.

Modul 3

ZUSTIMMEN ODER AUCH NICHT

Warum das wichtig ist:

Ein Gespräch bedeutet reagieren – nicht immer zustimmen.
Mit diesen Redemitteln bleibst du höflich und klar, auch wenn
du anderer Meinung bist.

Deine sechs Sätze:

- *Da hast du recht.*
- *Das sehe ich genauso.*
- *Ich verstehe deinen Punkt, **aber** ...*
- *Da bin ich nicht ganz deiner Meinung.*
- *Ich sehe das etwas anders.*
- *Das stimmt teilweise.*

Mini-Übung:

Frage: *Social Media ist für Jugendliche schlecht.*
Reagiere mit JA oder kritisch.

Modul 4

NACHFRAGEN UND KLÄREN

Warum Fragen zeigen, du bist stark:

Du musst nicht alles verstehen. Nachfragen ist **professionell** und **normal**.

Deine sechs Sätze:

- *Kannst du das bitte wiederholen?*
- *Was genau meinst du damit?*
- *Kannst du das bitte genauer erklären?*
- *Ich habe es nicht akustisch verstanden.*
- *Wie sagt man das auf Deutsch?*
- *Meinst du, dass ... ?*

Mini-Übung:

Stell einer Person eine Frage und frag dann noch nach.
Nutze mindestens **zwei Sätze** aus diesem Modul.

Modul 5

GESPRÄCH WEITERFÜHREN

Warum Aktivität zählt:

Ein gutes Gespräch entsteht, wenn beide Beteiligten sprechen.

Zeige Interesse, stelle Fragen, bleib neugierig.

Deine sechs Sätze:

- *Und wie siehst du das?*
- *Was denkst du darüber?*
- *Wie ist das bei dir?*
- *Kannst du ein Beispiel nennen?*
- *Warum denkst du so?*
- *Erzähl bitte mehr darüber.*

Mini-Übung:

Führe ein Gespräch über *Reisen*.

Stelle mindestens **drei Fragen** aus diesem Modul.

Mindset-Quiz

Wenn du sprechen sollst, was passiert zuerst?

- A Ich denke: „Ich darf keinen Fehler machen.“
- B Ich brauche lange, bis ich einen Satz sage.
- C Ich weiß, was ich denke, aber nicht, wie ich es sagen soll.

Was machst du, wenn du eine Frage nicht gut verstehst?

- A Ich werde nervös und sage lieber nichts.
- B Ich hoffe, das Thema ändert sich schnell.
- C Ich würde gern nachfragen, aber ich kenne die Sätze nicht.

Was ist dir beim Sprechen am wichtigsten?

- A Alles soll grammatikalisch richtig sein.
- B Die andere Person soll mich gut verstehen.
- C Das Gespräch soll weitergehen.

Was passiert oft in deinem Kopf beim Sprechen?

- A Ich übersetze jeden Satz aus meiner Sprache.
- B Ich suche lange nach Wörtern und mache Pausen.
- C Ich verstehe, aber ich weiß nicht, welche Frage ich stellen kann.

Nach einem Gespräch denkst du oft:

- A „Ich hätte lieber gar nicht sprechen sollen.“
- B „Ich habe nicht gewusst, wie ich meine Meinung sagen soll.“
- C „Ich hätte mehr fragen und weiterreden sollen.“

Auswertung

Welches Modul ist für dich jetzt am wichtigsten?

Zähle, welchen Buchstaben du am häufigsten gewählt hast.

Am meisten A:

Starte mit Modul 1 – Zeit gewinnen und ruhig bleiben.

Am meisten B:

Starte mit Modul 2 und 3 – Meinung sagen und reagieren.

Am meisten C:

Starte mit Modul 4 und 5 – Nachfragen und Gespräch weiterführen.

Kleiner Tipp für dich...

OLD WAY

- Ich denke lange nach.
- Ich suche perfekte Grammatik.
- Ich spreche wenig.

NEW WAY

- Ich benutze einfache Strukturen.
- Ich akzeptiere kleine Fehler.
- Ich spreche aktiv.

Dein Checklist

Heute habe ich:

- ☐ 5 Sätze laut gelesen
- ☐ 3 Antworten laut gesprochen
- ☐ 1 Mini-Dialog geübt
- ☐ Einen Fehler akzeptiert
- ☐ Deutsch gesprochen



Deine Notizen



Nächste Schritte:

1

Wähle jeden Tag
ein Modul aus.

2

Wiederhole die sechs
Sätze **laut** und
benutze sie in kleinen
Antworten.

3

Übe mit einer echten
Person: im Alltag, mit
Kollegen oder in einem
Konversationsklub.

Wenn du merkst, dass dir allein üben schwerfällt, bin ich gerne
für dich da.

Melde dich für meinen Konversationsklub oder für individuelle
1:1-Stunden, damit du regelmäßig sprechen und Feedback
bekommen kannst.



Sprache ist der
Schlüssel
zur Welt.



Klient:innen Bewertungen

„Sehr freundliche und gut vorbereitete Deutschlehrerin. Die Stunde ist gut strukturiert und an mein Tempo und Niveau angepasst, was das Lernen angenehm und effektiv macht.“

Anet P.

„Ich hatte immer Angst zu sprechen. Stella hat mir sehr geholfen. Mit den festen Sätzen fühle ich mich viel sicherer. Ich spreche jetzt mehr und denke weniger über Fehler nach.“

Jana Z.

„So hat es mir keiner noch erklärt. Die Strukturen sind einfach und klar. Plötzlich wusste ich, wie ich anfangen kann zu sprechen. Das hat mir sehr geholfen.“

Martin

„Besonders bei der Aussprache habe ich große Fortschritte gemacht. Jetzt habe ich weniger Angst zu sprechen. Danke Stella.“

Hanna G.

Danke!

Ich freue mich sehr, dass du mit mir weiter an deinem Deutsch arbeiten möchtest.

Wenn du mehr über meinen Konversationsklub oder individuellen 1:1-Unterricht erfahren willst, melde dich gern bei mir.

Schreib mir einfach eine Nachricht – ich helfe dir, den nächsten besten Schritt für dich zu finden.

Stella



Kontakt:

www.stella-deutschlernen.at

office@stella-deutschlernen.at